KLINIKUM
Aschaffenburg-Alzenau

PRESSEMITTEILUNG

# Aufsichtsrat besichtigt Baustelle des OPZ

Aschaffenburg, Montag, 23. November 2026

Wenn es um die Baufortschritte des neuen Operationszentrums (OPZ) des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau geht, sagt ein Blick manchmal mehr als tausend Worte. Deshalb hat sich der Aufsichtsrat des Klinikums während der vorletzten Sitzung im laufenden Jahr im Rahmen einer Baustellenführung vor Ort vom Stand der Dinge überzeugt. Auf 4.600 Quadratmetern entstehen insgesamt elf hochmoderne Operationssäle. Zudem wird eine Bettenstation integriert und auch die Zentralsterilisation findet hier künftig ihren Platz.

Zuvor hatte Dr. Christian Wieg, der Chefarzt der Neonatologie, über die Arbeit seines Teams innerhalb der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin berichtet. In der Abteilung für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin werden Frühgeborene und schwerkranke Kinder behandelt. „Aschaffenburg gehört bei der Versorgung von extrem unreifen und kleinen Frühgeborenen zu den führenden Adressen. Als Perinatalzentrum des Level 1 können die Spezialisten hier entscheidend dazu beitragen, auch Kindern weit unter 750 Gramm Geburtsgewicht einen guten Start ins Leben zu verhelfen“, sagte Geschäftsführer Sebastian Lehotzki.

Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat für die Erweiterung der Klinik für Palliativmedizin ausgesprochen. Das Gebäude gegenüber der Kinderklinik soll in den kommenden Jahren um einen Anbau erweitert werden. In der Palliativmedizin werden Patientinnen und Patienten mit nicht heilbaren, fortschreitenden Erkrankungen behandelt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Landrat Dr. Alexander Legler, machte in diesem Zusammenhang deutlich, „wie segensreich die Arbeit des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau gerade auch in jenen Bereichen ist, in denen Menschen noch nicht oder nicht mehr eigenständig über ihre Gesundheit entscheiden können. Sowohl in der Palliativmedizin als auch in der Neonatologie zeigen wir, was Menschen sollen, können und müssen."

Unternehmenskommunikation
Patrick Engelke
Tel.: +49 6021 32-2033
Fax: +49 6021 32-2115
patrick.engelke@klinikum-ab-alz.de

Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
gemeinnützige GmbH
Am Hasenkopf 1
63739 Aschaffenburg
www.klinikum-ab-alz.de

Registernummer: HRB 13920

Amtsgericht Aschaffenburg
Steuernummer: 204/130/51402

Geschäftsführer:
Sebastian Lehotzki
Aufsichtsratsvorsitzende:
Dr. Alexander Legler, Markus Schlemmer